

## **Niederschrift**

über die 22. öffentliche Sitzung  
**des Ausschusses für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung**  
am Donnerstag, 05.06.2008, 16.00 Uhr,  
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

**Anwesende:** Siehe Anwesenheitsliste  
(Bestandteil der Niederschrift)

### **Tagesordnung:**

- |    |  |            |
|----|--|------------|
| 1. | Vertragsentwurf Betriebskostenzuschüsse der Stadt Kassel an freie Kindertagesstätten-Träger ab 2008  | 101.16.909 |
| 2. | Eckpunkte für eine vertragliche Gestaltung der Betriebskostenzuschüsse für Kindertagesstätten unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Bedarfsabdeckung | 101.16.910 |
| 3. | KVV Kasseler Verkehrs- u. Versorgungs-GmbH Konsolidierungsvertrag 2008 - 2012  | 101.16.961 |

Vorsitzender Kieselbach eröffnet die mit der Einladung vom 28.05.08 ordnungsgemäß einberufene 22. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zur Tagesordnung**

Wegen Beratungsbedarf der FDP-Fraktion wird Tagesordnungspunkt 3  
**KVV Kasseler Verkehrs- u. Versorgungs GmbH**  
**Konsolidierungsvertrag 2008 - 2012**  
von der Tagesordnung abgesetzt.

Vorsitzender Kieselbach erklärt, dass Stadtverordnetenvorsteher Kaiser signalisiert hat, die Überweisung in den Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung zurückzunehmen, damit eine Beratung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16.06.2008 erfolgen kann.

Im Anschluss stellt Vorsitzender Kieselbach die so geänderte Tagesordnung fest.

## **1. Vertragsentwurf Betriebskostenzuschüsse der Stadt Kassel an freie Kindertagesstätten-Träger ab 2008**

Vorlage des Magistrats

- 101.16.909 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Mit den freien Trägern werden neue Verträge über die Förderung deren Kindertageseinrichtungen (Kindertagesstätten) durch die Stadt Kassel für die Betreuungsbereiche unter Dreijährige und Kindergarten ab 2008 abgeschlossen (Betriebskostenzuschüsse). Die Verträge basieren auf dem als Anlage beigefügten Mustervertrag und sollen zunächst für drei Jahre mit der Möglichkeit einer Laufzeitverlängerung abgeschlossen werden. Die Förderung (Betriebskostenzuschüsse) basiert auf der Vorgabe des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 22.05.2007 bzw. 20.02.2006, wonach sich die Betriebskostenbezuschung an der Betreuungsgruppe orientieren soll. Grundlagen der vertraglichen Regelungen sind außerdem die „Eckpunkte für eine vertragliche Gestaltung der Kindertagesstätten-Zuschüsse unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Bedarfserreichung“, in der beschlossenen Form.“

Der Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Vertragsentwurf Betriebskostenzuschüsse der Stadt Kassel an freie Kindertagesstätten-Träger ab 2008, 101.16.909, wird **zugestimmt**.

Im Rahmen der Diskussion bringt Stadtverordneter Selbert für die Fraktion Kasseler Linke.ASG folgenden Änderungsantrag ein und begründet diesen.

#### **➤ Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke. ASG**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Vertrag über die Förderung von Kindertageseinrichtungen (Kindertagesstätten) freier Träger durch die Stadt Kassel für die Betreuungsbereiche unter Dreijährige und Kindergarten wird in § 3 Förderungsvoraussetzungen wie folgt geändert:

„Es wird beantragt, den § 3 Absatz 10 ersatzlos zu streichen.“

Der Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung fasst bei  
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG  
Ablehnung: CDU, B90/Grüne, FDP  
Enthaltung: SPD  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Vertragsentwurf Betriebskostenzuschüsse der Stadt Kassel an freie Kindertagesstätten-Träger ab 2008, 101.16.909, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Liebetrau

- 2. Eckpunkte für eine vertragliche Gestaltung der Betriebskostenzuschüsse für Kindertagesstätten unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Bedarfsabdeckung**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.16.910 -

## **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

- „1. Der schrittweisen Umsetzung der Eckpunkte für einen bedarfsgerechten Ausbau der Tagesbetreuung in Einrichtungen wird zugestimmt.
2. Die Gestaltung der Betriebskostenzuschüsse für Kindertagesstätten erfolgt unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Bedarfsabdeckung.
3. Die mit den Eckpunkten verbundenen Qualitätsstandards bilden die Grundlage zukünftiger Planung.
4. Auf der Basis der Eckpunkte schließen Stadt und freie Kindertagesstätten-Träger vertragliche Regelungen über die städtische Betriebskostenbezuschussung ab.

5. Der qualitative und quantitative Ausbau der Kinderbetreuung ist nur möglich, wenn sich Bund und das Land verantwortlich und spürbar an den Betriebs- und Investitionskosten beteiligen.“

Der Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Eckpunkte für eine vertragliche Gestaltung der Betriebskostenzuschüsse für Kindertagesstätten unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Bedarfsabdeckung, 101.16.910, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in:            Stadtverordneter Alster

3.    **KVV Kasseler Verkehrs- u. Versorgungs-GmbH  
Konsolidierungsvertrag 2008 - 2012**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.16.961 -

## **Abgesetzt**

**Ende der Sitzung:**            16.15 Uhr

Wolfram Kieselbach  
Vorsitzender

Edith Schneider  
Schriftführerin

## Anwesenheitsliste

zur 22. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Sicherheit, Recht,  
Integration und Gleichstellung am  
**Donnerstag, 05.06.2008, 16.00 Uhr**  
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

### Mitglieder

Wolfram Kieselbach, CDU  
Vorsitzender



Peter Liebetrau, SPD  
1. Stellvertretender Vorsitzender



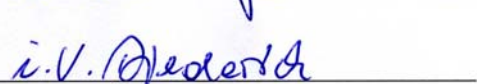
Frank Oberbrunner, FDP  
2. Stellvertretender Vorsitzender



Anke Bergmann, SPD  
Mitglied



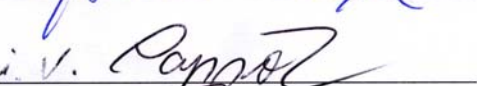
Dr. Manuel Eichler, SPD  
Mitglied



Elfi Heusinger von Waldege, SPD  
Mitglied



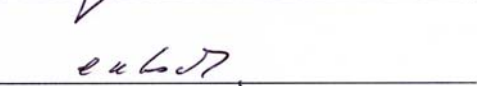
Elena Seewald, SPD  
Mitglied



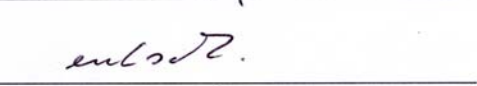
Friedhelm Alster, CDU  
Mitglied



Stefan Kortmann, CDU  
Mitglied



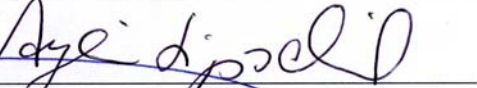
Johann Thießen, CDU  
Mitglied



Wolfgang Friedrich, B90/Grüne  
Mitglied



Anja Lipschik, B90/Grüne  
Mitglied



Axel Selbert, Kasseler Linke.ASG  
Mitglied



### Teilnehmer mit beratender Stimme

Bernd Wolfgang Häfner, FWG  
Stadtverordneter



Nuray Yildirim, AUF Kassel  
Stadtverordnete

\_\_\_\_\_

Yasemin Yildiz,  
Vertreterin des Ausländerbeirates

\_\_\_\_\_

**Magistrat**

Bertram Hilgen, SPD  
Oberbürgermeister

entschuldigt

Heinz Schmidt, CDU  
Ehrenamtlicher Stadtrat

*H. Schmidt*  
\_\_\_\_\_

**Schriftführung**

Edith Schneider,  
- 16 -

*E. Schneider*  
\_\_\_\_\_

Andrea Turski,  
- 16 -

*A. Turski*  
\_\_\_\_\_

**Verwaltung/Gäste**

*Erwin Liedtke, Jugendamt*

*E. Liedtke*  
\_\_\_\_\_

*Gerd Wedler - 16-132*

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_